

Einladung

Die Biosicherheit dient dem Schutz der Menschheit und der Umwelt vor biologischen Gefahren aufgrund eines ungewollten oder gezielten Eintrags von Krankheitserregern oder Giftstoffen durch Naturkatastrophen, technische Unfälle, aber auch durch Terrorismus, Kriminalität oder Sabotage. In jedem Fall kann der gesundheitliche, wirtschaftliche und ökologische Schaden enorm sein. Die Biosicherheitsforschung zielt auf die Entwicklung von Systemen zur schnellen und robusten Identifizierung der biologischen Gefahrstoffe, auf Dekontamination kontaminierter Bereiche, die medizinische Behandlung ebenso wie auf Prävention und Reaktion auf eine biologische Gefahr.

Der Workshop „Biosicherheit - Entwicklung einer nationalen Strategie“ dient neben der differenzierten Information aus Sicht von Akademie, Industrie und Behörden vor allem der Erfassung des Status deutscher Biosicherheitsforschung und der Präsentation des Themas hinsichtlich Identifikationsmethoden und deren potentiellen Einsatz. Eine Bündelung der vorhandenen Aktivitäten und eine gezielte Zusammenführung im Hinblick auf die Entwicklung einer nationalen Biosicherheitskompetenz sind ein Ziel dieses Workshops.

Vorbereitungskomitee:

Dr. Michael Seidel, TU München
Dr. Sascha Beutel, Universität Hannover
PD Dr. Dieter Sell, DECHEMA e.V., Frankfurt am Main

Programm

- 10:00 **Begrüßung und Einleitung**
Dr. Michael Seidel, TU München
- 10:15 **Früherkennung und Verhütung einer B-Schadenslage: Sind wir vorbereitet, was sollte getan werden?**
Prof. Dr. Bernd Appel, Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin
- 10:45 **Viruses – Good candidates for biological warfare?**
Prof. Dr. med. Frank Hufert, Universität Göttingen
- 11:15 **Überblick über die Aktivitäten des Ausschusses für Biologische Arbeitsstoffe (ABAS) zum Schwerpunkt Biosafety / Biosecurity**
Dr. Astrid Smola, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin
- 11:30 **Immunologische Schnelltests zum Nachweis von Biokampfstoffen – Stand der Technik**
Dr. Peter Miethe, fzm GmbH, Bad Langensalza
- 12:00 Mittagspause

Programm

- 13:15 **Sensorik für die Biosicherheit: Anforderungen und Beispiele**
Dr. Alois Friedberger, EADS GmbH, München
- 13:45 **Ist Raumfahrt und Biosicherheit komplementär? – Ja/Nein**
Dr. Jürgen Kempf, OHB-System AG, Bremen
- 14:15 **Vorstellung des nationalen und europäischen Sicherheitsforschungsprogrammes**
Dr. Andreas Hoffknecht, VDI Projekträger Sicherheitsforschung, Düsseldorf
- 14:45 **Abschließende allgemeine Diskussion**

Allgemeine Informationen

Teilnahme

Zur Anmeldung schicken Sie uns bitte das beigefügte Formblatt ausgefüllt zurück. Auf unseren Internetseiten unter www.dechema.de/biosicherheit steht Ihnen das Formular zum Download zur Verfügung.

Teilnahmegebühr ¹⁾

	Mitglied ²⁾	Nicht-Mitglied
Hochschule/Behörde	EUR 70	EUR 85
Industrie	EUR 120	EUR 135
Studenten/ Stellungssuchende ³⁾	EUR 30	EUR 45

1) USt. frei gemäß § 4.22 UStG

2) Persönliche DECHEMA- und VAAM-Mitglieder, sowie EFC/EFCE-Passinhaber

3) Nachweis bitte beifügen

Die Teilnahmegebühr schließt die Kurzfassungen inklusive Teilnehmerliste sowie das Catering ein.

Bitte verwenden Sie für jeden Tagungsteilnehmer ein eigenes Anmeldeformular. Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Rechnung.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nach Erhalt der Rechnung auf eines der darauf angegebenen Konten (Kennwort: biosicherheit).

Die Tagungsunterlagen werden bei Tagungsbeginn ausgegeben.

Redaktionsschluss für die Aufnahme in die Teilnehmerliste ist der 4. März 2009.

Allgemeine Informationen

Absage der Teilnahme

Bei schriftlicher Absage (E-mail oder Fax) bis zum 4. März 2009 wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 30 berechnet. Danach werden 80% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt und die Tagungsunterlagen zugesandt.

Tagungsbüro

DECHEMA e.V.
Frau Katharina Häusler
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 75 64-243
Fax: 069 / 75 64-176
E-Mail: haeusler@dechema.de

Ihr Weg zur DECHEMA

Eine Anfahrtsskizze finden Sie unter www.dechema.de/lageplan.

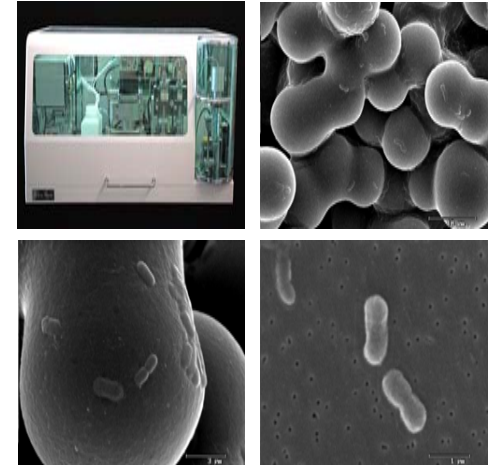
Parkmöglichkeiten

Parkplätze auf dem DECHEMA-Gelände sind nur begrenzt vorhanden. Mit dem PKW Anreisende werden gebeten, die nahegelegenen Parkhäuser Marriott-Hotel, CMF oder Messturm zu nutzen.

Achtung: Seit 1. Oktober 2008 liegt die DECHEMA in der Umweltzone der Stadt Frankfurt. Bei der Anreise mit dem Auto benötigen Sie eine Umweltplakette.

Informationen: www.umweltzone.frankfurt.de

Workshop



Biosicherheit- Entwicklung einer nationalen Strategie

17. März 2009

DECHEMA-Haus
Frankfurt am Main

PROGRAMM

